

Protokoll

Mitgliederversammlung IGSH, 11.05.2021, 19:00 – 20:30 Uhr - per Zoom

15 Teilnehmende (s. Anhang)

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Annahme der Tagesordnung
2. Annahme des Protokolls der Mitgliederversammlung 2019
3. Berichte des Vorstands und der Kassenprüfer
4. Aussprache und Entlastung des Vorstandes, Neuwahlen
5. 100-Jahr-Feier
6. Sonstiges

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Annahme der Tagesordnung

Die Vorsitzende Kerstin Bröring begrüßt die per zoom zugeschalteten Mitglieder zur ersten virtuellen Mitgliederversammlung 2021, die zugleich eine nachgeholte MV von 2020 ist, da damals die Versammlung pandemiebedingt ausfallen musste. Sie stellt die Beschlussfähigkeit der anwesenden Mitglieder fest. Es erfolgt eine kurze technische Einweisung in die „Etikette“ einer virtuellen Sitzung. Die Tagesordnung wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

TOP 2 Annahme des Protokolls der Mitgliederversammlung 2

Anschließend wird das auf der [Webseite](#) veröffentlichte Protokoll der MV 2019 einstimmig angenommen.

TOP 3 Berichte des Vorstands und der Kassenprüfer

Kerstin Bröring berichtet von den Aktivitäten des Jahres 2019, als noch ein „normales“ Vereinsleben stattfinden konnte; es gab zum Beispiel ein Siedlungsfrühstück, einen Staudentausch, die Tage der offenen Gärten. Im Jahr 2020 konnten Corona bedingt die konkreten Begegnungen gar nicht oder nur sehr reduziert stattfinden.

Hella Klauser spricht die verschiedenen **Kommunikationswege** unserer Interessengemeinschaft an. Zum einen gibt es die Webseite <https://www.siedlung-heerstrasse.net/>, auf der unter „Aktuelles“ regelmäßig Informationen und Neuigkeiten aus der Siedlung zu finden sind. Gerne können Mitglieder auch Beiträge an den Vorstand schicken, die eingestellt werden. Das Forum der Website wurde abgeschaltet. Außerdem wird vierteljährlich an alle Siedlungsbewohner das Informationsblatt info eichkamp unserer Nachbarsiedlung verteilt, das der Verein sowohl finanziell als auch mit eigenen Beiträgen unterstützt. Teilweise wird dieses Heft auch mit Einlegern versehen, die speziell Informationen für unsere Nachbarschaft enthalten. Schließlich gibt es noch das Siedlungsheft, um dessen Redaktion sich maßgeblich und mit Dank Ewald Schürmann kümmert und das Ende dieses Jahres auch wieder erscheinen soll.

Der Vorstand hat sich entschieden, ein weiteres Medium, unseren **Schaukasten**, nicht mehr reparieren zu lassen, da die Kosten durch den wiederholten Vandalismus zu hoch sind und wir mit den oben beschriebenen Kanälen, Infomails und gelegentlichen Aushängen bei Adik unsere Mitglieder bestens erreichen können.



Zum **AD Funkturm** finden sich alle neuen Informationen auf der [Webseite](#) des AK Verkehr. Hendrik Braband berichtet kurz, dass die wichtigsten Entscheidungen getroffen sind und sich der AK nun um Details wie zum Beispiel die Anbindung der Halenseestraße bemüht.

Uta Bauer berichtet vom Denkmalpflegeplan. Dazu gab es im Frühjahr 2020 eine Begehung mit dem beauftragten Architekturbüro (siehe auch Email des Vorstands an alle Nachbarn). Wir warten auf einen Termin vom Denkmalamt zur Abstimmung des inzwischen fertiggestellten Denkmalpflegeplans mit den Anwohnern. Informationen zum Instrument eines Denkmalpflegeplans in Berlin finden sich auf der Seite des Landesdenkmalamtes in einem dokumentierten [Vortrag](#) von Anna Maria Odenthal.

Zum Thema **Energie** berichtet Uta Bauer, dass sich der AK von Vattenfall getrennt hat, da die konkrete Umsetzung mit Vattenfall zu teuer geworden wäre. Mit finanzieller Unterstützung des Bezirksamtes Charlottenburg Wilmersdorf wurde ein neues technisches Gutachten von einem Rosenheimer Ingenieurbüro erstellt. Der erste Bauabschnitt ist nun im nördlichen Eichkamp geplant. Im Juni beginnt dort eine Kampagne, um entsprechend viele Haushalte zu gewinnen. Es sind mindestens 160 Haushalte nötig, um das Projekt wirtschaftlich starten zu können. Die Gründung einer Energiegenossenschaft erfolgt dann unmittelbar im Anschluss. Neues dazu auf der [Webseite](#) der Energieinitiative, die auch auf unserer Webseite unter „Initiativen“ verlinkt ist.

Hella Klauser berichtet von den „**grünen Aktivitäten**“ des Vereins. Wie 2019 und 2020 wird auch dieses Jahr der Pflanzentausch auf dem Kurländerplatz durchgeführt werden. Die „Grüne Hacke“ fiel dieses Jahr aus, zum einen wegen Corona und zum anderen, weil das Grünflächenamt letztes Jahr gründlich geschnitten hat. Mit dem Amt wurden noch einmal die Zuständigkeit besprochen, wobei vereinbart wurde, dass das Grünflächenamt alle zwei Jahre die Pfade pflegen wird und wir als Siedlung dazwischen die notwendigen Maßnahmen übernehmen. Die „Tage der Offenen Gärten“ fanden 2020 am 20./21.6. statt und sollen dieses Jahr wenn möglich am Wochenende 19./20. Juni stattfinden. Die öffenungswilligen Nachbarn werden gebeten, sich dazu zu melden bei Hella Klauser 030 33770269.

Kerstin Bröring berichtet von den Bemühungen des Vorstands, die Errichtung einer **öffentlichen Toilette** im Bereich des Martha-Jacobs-Platzes zu erreichen. Es gibt dazu noch keine Rückmeldung, aber der Vorstand bleibt dran. An dieser Stelle ein Dank an den Nachbarn Dirk Donath, der sich um das Auffüllen der vom Verein angeschafften Hundekottütenspender kümmert.

Dorothee Tannen berichtet vom neuen **Spielplatz** in der Waldschulallee, der jahrelanger Anwohnerinitiative aus dem Eichkamp und der Heerstraße zu verdanken ist und sehr gut angenommen wird. Unter anderem gibt es dort eine durch Spenden finanzierte Ringwaage, eine vom SCC gespendete Tischtennisplatte, Bänke und Schaukel, die vom Bezirksamt bezahlt wurden. Wenn die Anwohner noch ein weiteres Spielhaus finanzieren, hat der Bezirk die Errichtung einer Seilrutsche zugesagt.

Außerdem berichtet Dorothee Tannen vom Kontostand, zurzeit 8.376,- Euro. Sie erinnert an die Zahlung der Mitgliedsbeiträge. Herr Radke regt regelmäßige Mahnungen an, um säumige Mitglieder auf fehlende Beiträge aufmerksam zu machen. Sie weist auf die Möglichkeit der Einrichtung eines Dauerauftrags zur Zahlung des Mitgliedsbeitrags hin, um die jährliche Zahlung von 25,- Euro zu erleichtern. Wir haben ein neues Konto bei der Triodos Bank, das sehr viel kostengünstiger ist (Triodos Bank, IBAN DE40500310001082489009, BIC TRODDEF1). Das alte Konto wird zum Juni geschlossen.

TOP 4 Aussprache und Entlastung des Vorstandes, Neuwahlen

Nach dem Bericht des Kassenprüfers, Bernd Krause-Jacob, der die korrekte Kassenführung bestätigt, wird die Kassenführerin einstimmig entlastet. Auch der Vorstand wird anschließend einstimmig ohne Gegenstimmen entlastet.

Wahlen werden erst wieder bei einer Mitgliederversammlung in Präsenz durchgeführt. Ulrike Münch und Hella Klauser werden ihre Posten im Vorstand zur Verfügung stellen und hoffen, dass sich engagierte Nachbarinnen und Nachbarn finden, um diese Posten zu übernehmen.

In der anschließenden Aussprache wird für den Erhalt des Schaukastens plädiert. Mehrere Mitglieder finden dieses Medium sehr wichtig, und nach einer Diskussion bietet Bernd Krause-Jacob an, zusammen mit Herrn Kuntzsch das Einsetzen einer neuen Scheibe zu übernehmen, um die Kosten in Grenzen zu halten. So kann der Schaukasten doch noch weitergeführt werden.

Ewald Schürmann regt an, ob man nicht aus dem Info-Eichkamp ein gemeinsames Medium der Siedlungen machen könnte, das wir in größerem Umfang bespielen. Das müsste zunächst mit der Redaktion besprochen werden. Zurzeit beteiligen wir uns mit 100 Euro pro Ausgabe an den Kosten.

TOP 5 100-Jahr-Feier

Zur 100-Jahrfeier wurden die vor der Pandemie gesammelten Ideen auf eine nun geplante Aktion reduziert, eine geplante lange Kaffeetafel in der Kurländer Allee. Das Datum ist der 21.08.2021.

Herr Kuntzsch regt an, die ursprüngliche Idee eines 20iger-Jahre-Mottos nochmal aufzugreifen, eventuell mit einer Einlage von Max Raabe, zu dem er Kontakte hat. Dorothee Tannen schlägt ein baldiges Treffen zur Vorbereitung virtuell oder in Präsenz vor.

TOP 6 Sonstiges

Herr Kuntzsch lobt die Premiere und gute Vorbereitung der Zoom-Mitgliederversammlung, bittet aber gleichzeitig um schnelle Umsetzung einer Veranstaltung in Präsenz, möglichst noch vor den Sommerferien. Nachdem es keine weiteren Fragen mehr gibt, bedankt sich Kerstin Bröring bei allen Anwesenden für die Teilnahme und beendet die Sitzung.

Berlin, 19.05.2021

Ulrike Münch/ Uta Bauer

Kerstin Bröring

ANHANG

Teilnehmerliste:

1. Kerstin Bröring
2. Ulrike Münch
3. Hella Klauser
4. Dorothee Tannen
5. Uta Bauer
6. Ewald Schürmann
7. Bernd Krause-Jacob
8. Werner Hedrich
9. Eckhart Kuntzsch
10. Susanne Schnatmeyer
11. Andrea Rumler
12. Hendrik Braband
13. Rolf Erbe
14. Irmgard Suchy
15. Radke